

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Informationen und Gedanken zu einem privat-organisierten,
nicht-kommerziellen Angebot

Susanne Bücken, Sabine Eicke, Susanne Lein, Tobias Sievers

Dorfakademie am 23. Februar 2024





- Was bringt Carsharing für Nutzer, Siedlung und Umwelt?
- Wer macht schon erfolgreich Carsharing in Deutschland?
- Wo kommen die Autos her?
- Wie ist man versichert?
- Was kostet das Carsharing?
- Wie funktioniert es vertraglich?
- Wie kann man Autos buchen? Wie wird abgerechnet?
- Wie läuft das Sharing konkret ab?
- Wie ist das Carsharing rechtlich-wirtschaftlich organisiert?
- Was sind die nächsten Schritte?

Worum geht es?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Was bringt Carsharing für Nutzer, Siedlung und Umwelt?

Carsharing im kliQ-Gebiet



Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt vier bis über zehn Fahrzeuge

Auf den frei werdenden Stellflächen
wäre in einer Großstadt wie München Platz für ...

56.000
Wohnungen

+ 420
neue Spielplätze

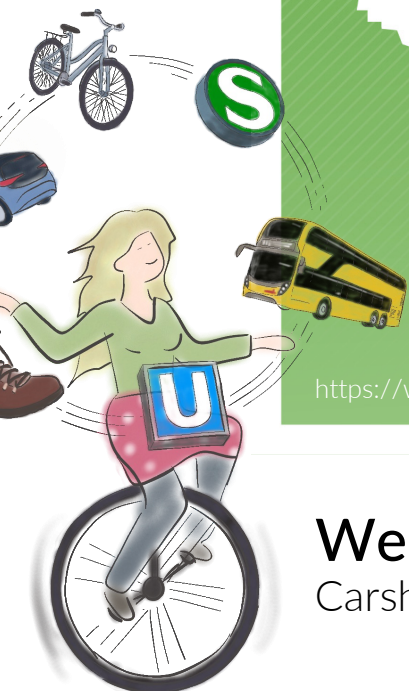
+ 3 große
Parkanlagen!



<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/mobilitaet/carsharing#gewusst-wie>

**Umwelt
Bundesamt**

Weniger Fahrzeuge und damit viel Platz für anderes
Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?





Beispiel Papageiensiedlung:

Sogar werktags, wenn viele Menschen unterwegs sind, stehen noch gut zwei Drittel der Autos an den Siedlungsstraßen.

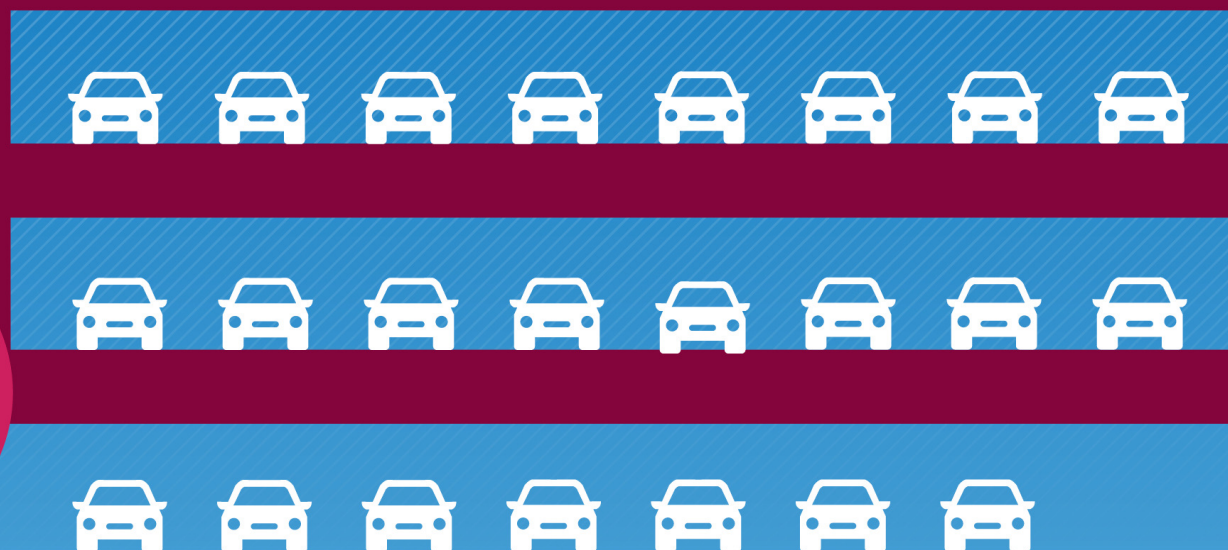


Weniger Fahrzeuge und damit viel Platz für anderes

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Fahrzeug = „Stehzeug“

Im Durchschnitt wird ein Auto nur rund eine Stunde am Tag tatsächlich genutzt.



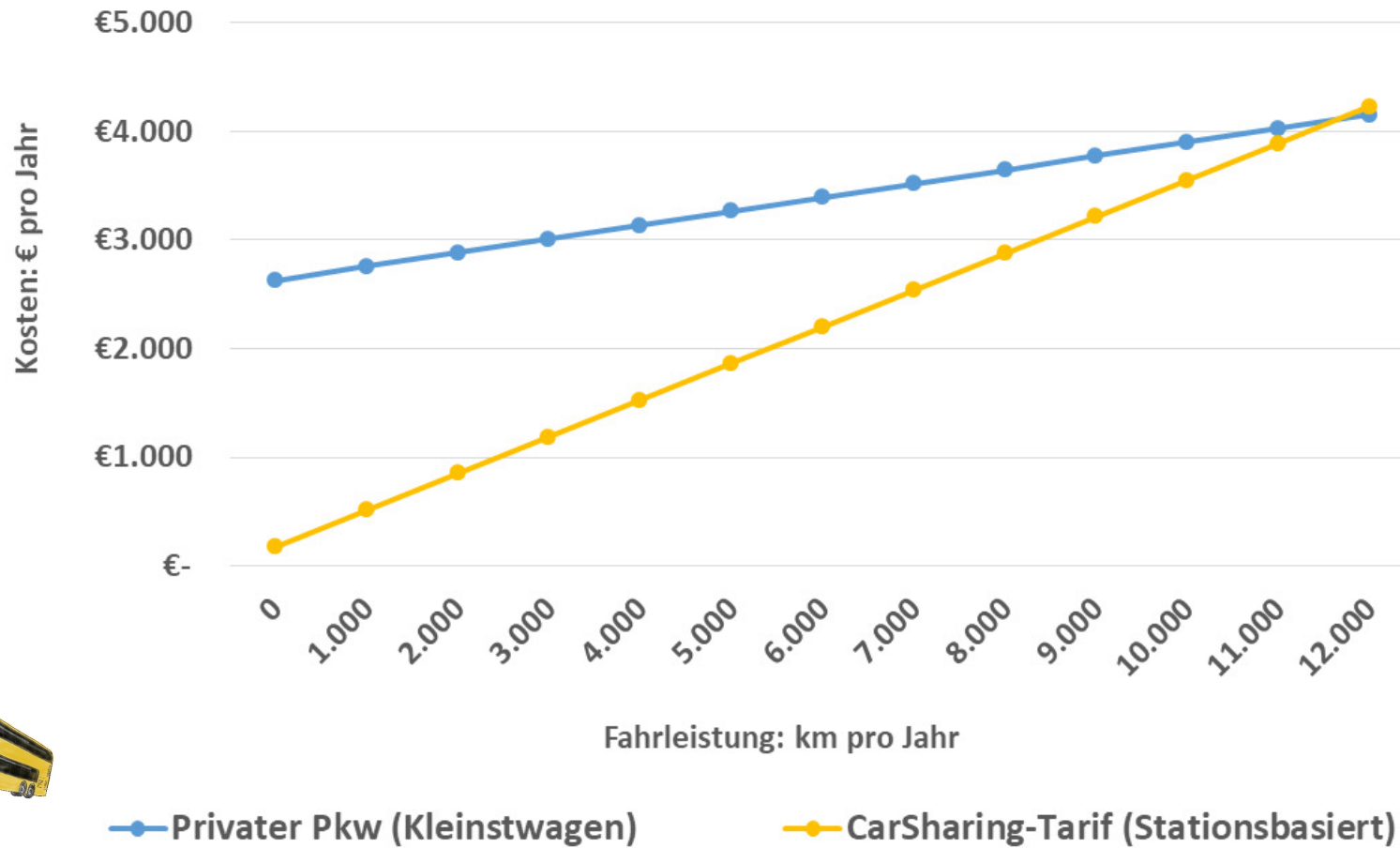
<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/mobilitaet/carsharing#gewusst-wie>

Umwelt
Bundesamt

Weniger Fahrzeuge und damit viel Platz für anderes
Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Kostenvergleich: Privater Pkw vs. CarSharing 2019



Kostenvergleich privater Pkw vs. Carsharing. Der Vergleichs-Pkw ist einer der 10 günstigsten Kleinstwagen in Deutschland laut ADAC- Autokostenrechnung. Die monatlichen Kosten wurden anhand ADAC-Autokostenrechner ermittelt. Der Carsharing-Tarif ist ein Normaltarif eines stationsbasierten Anbieters ohne Rabatte. Die einmalige Anmeldegebühr und ein Sicherheitspaket zur Reduzierung der Selbstbeteiligung im Schadensfall wurden eingerechnet. Treibstoff ist im Carsharing-Tarif enthalten. Kosten-Erhebung im März 2019 (Grafik: bcs)

<https://carsharing.de/zu-fahrleistung-10000-kilometern-ist-carsharing-auf-jeden-fall-guenstiger>

Geringere Kosten

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



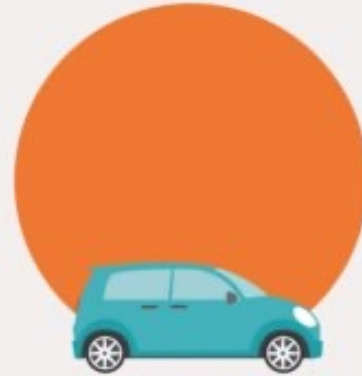
„SO TEUER IST MEIN AUTO DOCH GAR NICHT.“

Kosten eines Pkw inklusive Abnutzung, Steuer, Versicherung und
etwa Werkstattbesuche



204€

Das kostet ihr Auto monatlich,
schätzen Besitzer*innen



425€

Das kostet ein Auto
monatlich wirklich

Quelle: RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Quelle: <https://www.rwi-essen.de/presse/wissenschaftskommunikation/pressemitteilungen/detail/studie-in-nature-autobesitzer-unterschaetzen-gesamtkosten-des-eigenen-autos-massiv>

Geringere Kosten

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



ADAC Autokostenübersicht Marken von S bis Z Herbst/Winter 2024

Marken von S bis Z	Leistung (kW)	Grundpreis	Kosten pro Monat in Euro					Gesamtkosten in Cent/km
Marke / Modell			Fix-kosten	Werkst.-kosten	Betriebs-kosten	Wert-verlust	Gesamt-kosten	
Skoda	120 EUR/h							
Karoq 2.0 TSI Sportline 4x4 DSG	140	46.010	98	91	179	535	903	72,2
Octavia 1.5 TSI ACT Essence	110	30.960	88	69	142	363	663	53,0
Octavia 1.5 TSI e-TEC Selection DSG	110	36.000	87	68	137	483	776	62,1
Octavia 2.0 TDI SCR Essence	85	31.990	103	71	117	378	668	53,4
Octavia 2.0 TDI SCR Sportline DSG	110	42.390	104	82	124	559	869	69,5
Octavia Combi 1.5 TSI ACT Essence	110	31.660	81	69	142	362	654	52,3
Octavia Combi 1.5 TSI e-TEC Selection DSG	110	36.700	80	68	137	479	765	61,2
Octavia Combi 2.0 TDI SCR Essence	85	32.690	98	71	117	374	660	52,8
Octavia Combi 2.0 TDI SCR Selection DSG	110	38.430	83	73	124	499	779	62,3
Octavia Combi RS 2.0 TDI SCR DSG	147	45.230	105	85	138	546	874	69,9
Octavia Combi RS 2.0 TSI	180	44.630	95	91	177	539	902	72,1
Octavia RS 2.0 TDI SCR DSG	147	44.530	105	85	138	555	882	70,6
Octavia RS 2.0 TSI	180	43.930	95	91	177	545	908	72,6
Scala 1.0 TSI Essence	70	23.070	82	59	140	289	569	45,5

Fixkosten

Versicherungen, Steuer, Pauschale von 200 € f. Parkgebühren, Landkarten, HU und AU, Kleinzubehör

Werkstattkosten

Ölwechsel, Inspektionen, Verschleißreparaturen, Reifenkosten

Betriebskosten

Kraftstoff, Motoröl, Wagenpflege

Quelle: <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/autokosten/uebersicht/>

Geringere Kosten – Vergleich Kosten Privatauto ADAC

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Jährliche Kosten des eigenen Autos, wenn es **nicht** gefahren wird

Beispiel Opel Corsa laut ADAC

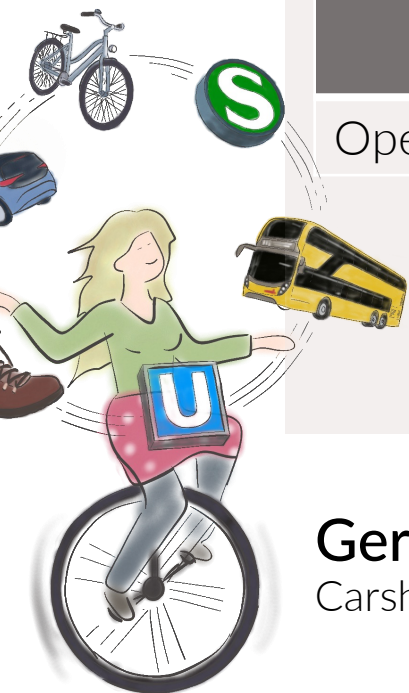
Kosten pro Jahr **ohne** Kraftstoff, Motoröl, Wagenwäsche, Pflege, Parkgebühren, Landkarten, HU und AU, Kleinzubehör, Reparaturen, Öl- und Reifenwechsel

	Wertverlust	Versicherung, Steuer	HU und AU	Summe
Opel Corsa	12 x 241 €	12 x 102 -200 €	67 bis 73 €	3983 €

Quelle: <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/autokosten/uebersicht/>

Geringere Kosten – Vergleich Kosten Privatauto ADAC

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Vorhandene Angebote? Erfolgreiche Modelle?

Carsharing im kliQ-Gebiet



- **Miles**

Nachteile:

- Angebot steht auf wackligen Füßen, weil es vom Markt abhängig ist
- Relativ teuer
- Deckt nicht das ganze kliQ-Gebiet ab
- Sobald man das Geschäftsgebiet verlässt, fallen beim Parken hohe Kosten an

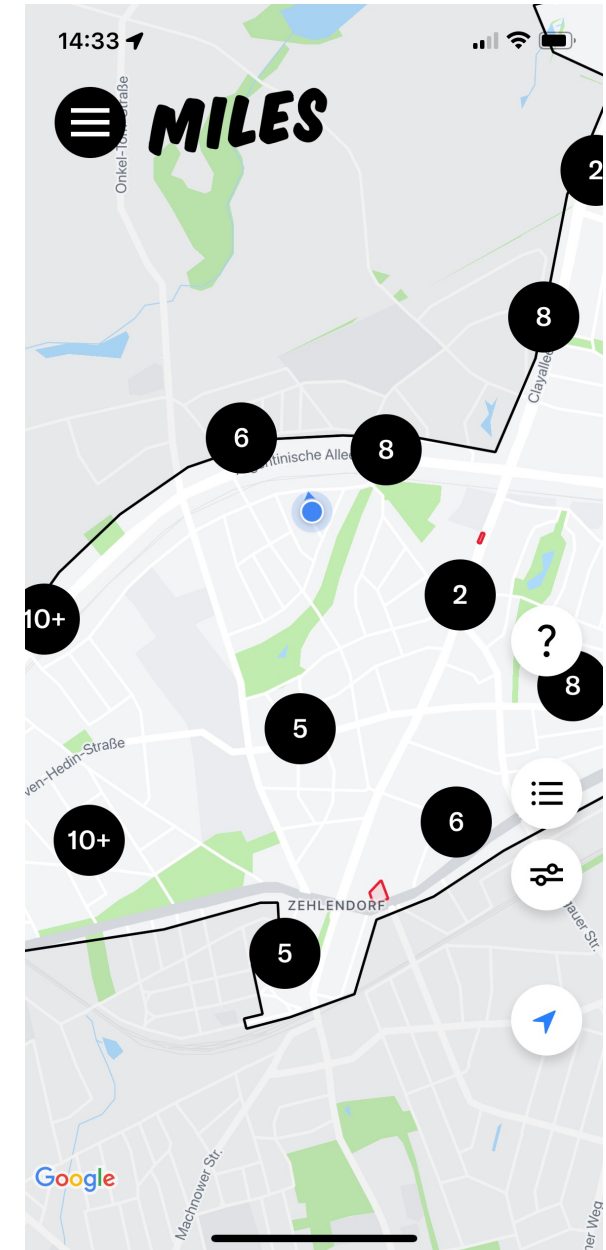
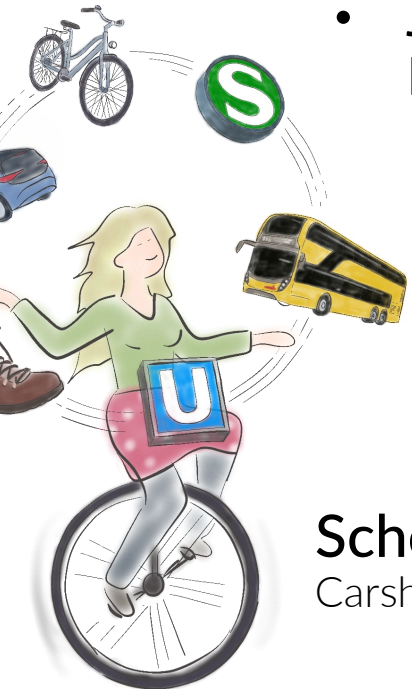
- **Jelbi** am U-Bahnhof Onkel-Toms-Hütte

Nachteile:

- Nur wenige Autos
- Für viele zu weit

Schon im kliQ-Gebiet vorhandene Angebote

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?





Wer macht schon erfolgreich Carsharing in Deutschland?
Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Im Süden Deutschlands gibt es sehr viele gut funktionierende Carsharing Vereine. In Berlin wären wir einer der Vorreiter.

Wo kommen die Autos für's Carsharing her?

Carsharing im kliQ-Gebiet



- Beginn mit Überlassungs-Autos
 - Überlassungsautos bleiben in Privatbesitz,
 - Privatbesitzer*in ist Versicherungsnehmer,
 - Sie bekommt die Mehrkosten über das Sharing (teilweise/komplett) rückvergütet.
- Überlasser können auch Firmen oder Institutionen sein. (Autohäuser?)
- Später: Über den Verein angeschaffte Autos (im gemeinsamen Besitz und über den Verein versichert).



Wo kommen die Autos her?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Wie ist man versichert?

Carsharing im kliQ-Gebiet



- Überlassene Privatautos müssen gesondert versichert werden, Mehrkosten zulasten des Vereins
- Geplant: Versicherung über den Bundesverband Carsharing
- Haftpflichtversicherung wie für Privatautos üblich, aber auch eine Selbstbeteiligung bei Haftpflichtschäden
- Teilkasko- und Vollkasko-Versicherung mit je 300 € Selbstbeteiligung
- KFZ-Schutzbrief
- Vergleich mit kommerziellen Carsharing-Anbietern: ähnlicher Versicherungsschutz, Selbstbeteiligung bei Miles etc. eher höher als bei Carsharing-Vereinen
- eigener Schadenfreiheitsrabatt: bleibt nach Abmeldung des privaten Autos einige Jahre erhalten -> eigene Versicherung fragen



Wie ist man versichert?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Was kostet das Carsharing?

Carsharing im kliQ-Gebiet





Carsharing-Anbieter	Gesamtpreis (ohne Aufnahme- oder Grundgebühr)	Stundenpreis Tag (8-20 Uhr)	Km-Preis (weniger als 100 km, danach wird's billiger)	Jährl. Grundgebühr (Einzelmitglied)	Aufnahmegebühr
Vereine					
Hohen Neuendorf Basistarif	23,10 €	4,50 €	0,32€	90€	40 €, wird als Fahrtguthaben angerechnet
Vaterstetten	11,25 €	0,95 €	0,28 €	-	600 € (erhält man bei Austritt zurück)
Kaufbeuren	14,10 €	1,20 €	0,35 €	90 €	50 €
Türkenfeld	13,50 €	1,00 €	0,35 €	30 €	300 €
Kommerzielle Anbieter					
Miles	29,40 €	0,29 € / min für Zwischenstopp	0,98 €	-	-
flinkster	26,40 €	5,50 €	0,34 €	-	-

Kosten für den Nutzer: Vergleich verschiedener Anbieter, Stand Januar 2023
 Beispiel: Das Auto (ein Kleinwagen) wird an einem Wochentag tagsüber für drei Stunden ausgeliehen, es werden 30 km zurückgelegt.

Was kostet das Carsharing?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Beispiele	Der Überlasser	Der Verein
Türkenfeld	kann das eigene oder andere Fahrzeuge des Vereins bis zu einer Laufleistung von 500 km monatlich kostenfrei nutzen, ebenso seine im selben Haushalt lebenden Familienmitglieder	übernimmt die laufenden Kosten. Darüber hinaus gehende Kosten, die nicht auf die Carsharing-Nutzung zurückgeführt werden können, (z.B. für ungeplante größere Reparaturen) trägt der Überlasser, wobei sich der Carsharing-Verein mit einem Anteil an den Gesamtkosten beteiligt. Er erhält alle Einnahmen.
Vaterstetten	trägt sämtliche Ausgaben für das Fahrzeug; das sind insbesondere Steuer, Versicherung, Treibstoff, Kosten der Wartung und Reinigung, sowie Reparaturen, soweit sie nicht von der Versicherung oder von Ausgleichszahlungen der Nutzer gedeckt sind.	erhält 10% der Einnahmen aus Zeit- und Km-Tarif. Oder: Der Überlasser erhält sämtlich km-Einnahmen; die CSO sämtliche Zeiteinnahmen.

Kosten für den Überlasser bzw. den Verein

Was kostet das Carsharing?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Wie funktioniert es vertraglich?

Carsharing im kliQ-Gebiet



Verträge

- Nachbarschaftsverträge zur gelegentlichen Mitnutzung eines Fahrzeugs
- Nutzungsordnungen in Carsharing Vereinen
- Überlassungsvertrag zwischen Fahrzeughalter und Verein



Wie funktioniert es vertraglich?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Verträge

- **Nachbarschaftsverträge zur gelegentlichen Mitnutzung eines Fahrzeugs**
Gelegentliche Mitnutzung eines Fahrzeuges gegen eine Kilometerpauschale und ggf. eine Zeitpauschale.
Halter ist für Versicherung und Sicherheit des Fahrzeugs zuständig.
Der Vertrag regelt die Verbrauchskosten und den Schadensfall
Eine Vereinsgründung ist nicht nötig
Beispiel: VCD-Nachbarschaftsvertrag
- **Nutzungsordnungen in Carsharing Vereinen**
- **Überlassungsvertrag zwischen Fahrzeughalter*in und Verein**



Wie funktioniert es vertraglich?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Verträge

- **Nachbarschaftsverträge zur gelegentlichen Mitnutzung eines Fahrzeugs**
- **Nutzungsordnungen in Carsharing Vereinen**
Nutzungsvoraussetzungen (Führerscheinart, Familienmitglied)
Buchungsvorgang (Reservierung, Dauer der Nutzung, Fahrtenbuch, Buchungsplattform)
Zugang zu den Fahrzeugen (Standort, Schlüsselübergabe)
Versicherungsfragen (Versicherung über den Halter oder den Verein? Poolversicherung)
Schadensregelungen z.B. für Schäden, die nicht von der Kaskoversicherung getragen werden oder grobfahrlässig sind, Verschmutzung
Kosten (Mitgliedsbeitrag, Einlage, Kilometerpauschale, Zeitpauschale)
Zuständigkeiten (Pflege der Fahrzeuge, Tanken, Reparaturen, Inspektionen)
Rabatte für ehrenamtliche Arbeiten (Verwaltung, Fahrzeugpaten)
Beispiele: <https://www.carsharing-vaterstetten.de/wpcontent/uploads/2023/11/Nutzungsordnung.pdf>
https://carsharing-koop.de/wp-content/uploads/2023/04/230418_Nutzungsvertrag_CSTG.pdf
- **Überlassungsvertrag zwischen Fahrzeughalter*in und Verein**

Wie funktioniert es vertraglich?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Verträge

- Nachbarschaftsverträge zur gelegentlichen Mitnutzung eines Fahrzeugs
- Nutzungsordnungen in Carsharing Vereinen
- **Überlassungsvertrag zwischen Fahrzeughalter*in und Verein**
Regelt die Bedingungen für die Überlassung eines privaten Fahrzeuges an den Carsharingverein
Unkostenverteilung (z.B. Bezahlung der Differenz zwischen privater Versicherung und Poolversicherung durch den Verein), Unkosten können bei Halter*in bleiben oder insgesamt durch den Verein getragen werden.
Pflege und Betreuung des Fahrzeugs (kann aber muss nicht durch Halter*in gewährleistet werden)
Nutzungsentgelte (Verteilung abhängig von der Unkostenverteilung)



Wie funktioniert es vertraglich?

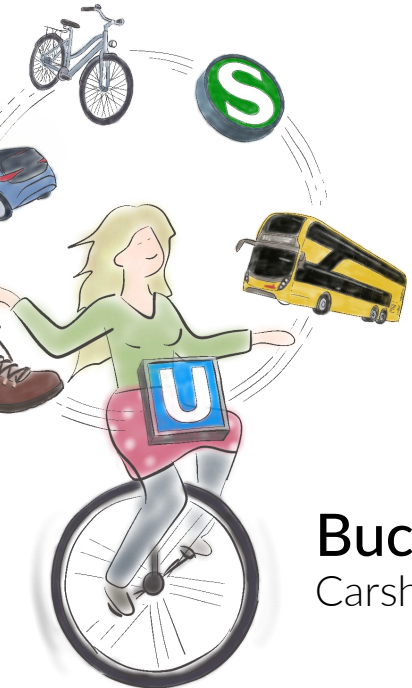
Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Wie kann man Autos buchen? Wie wird abgerechnet?

Carsharing im kliQ-Gebiet

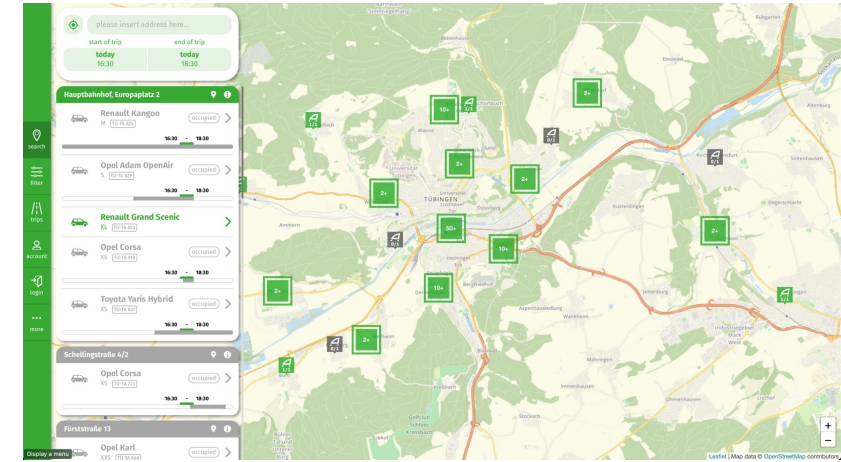


- **Nutzer*innen: Smartphone / Browser**
 - Reservierung / Buchung / Abgabe
 - Karte / Standort
 - Onboarding
 - Übersicht Kosten / Buchungen
- **Betreiber*innen: Datenbankanwendung**
 - Verwaltung
 - Abrechnung / Verbindung Zahlungsdienstleister
 - Buchführung

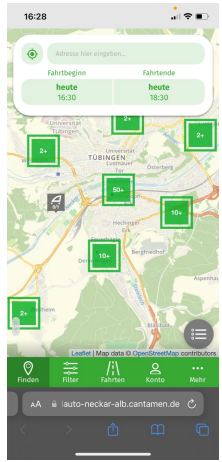


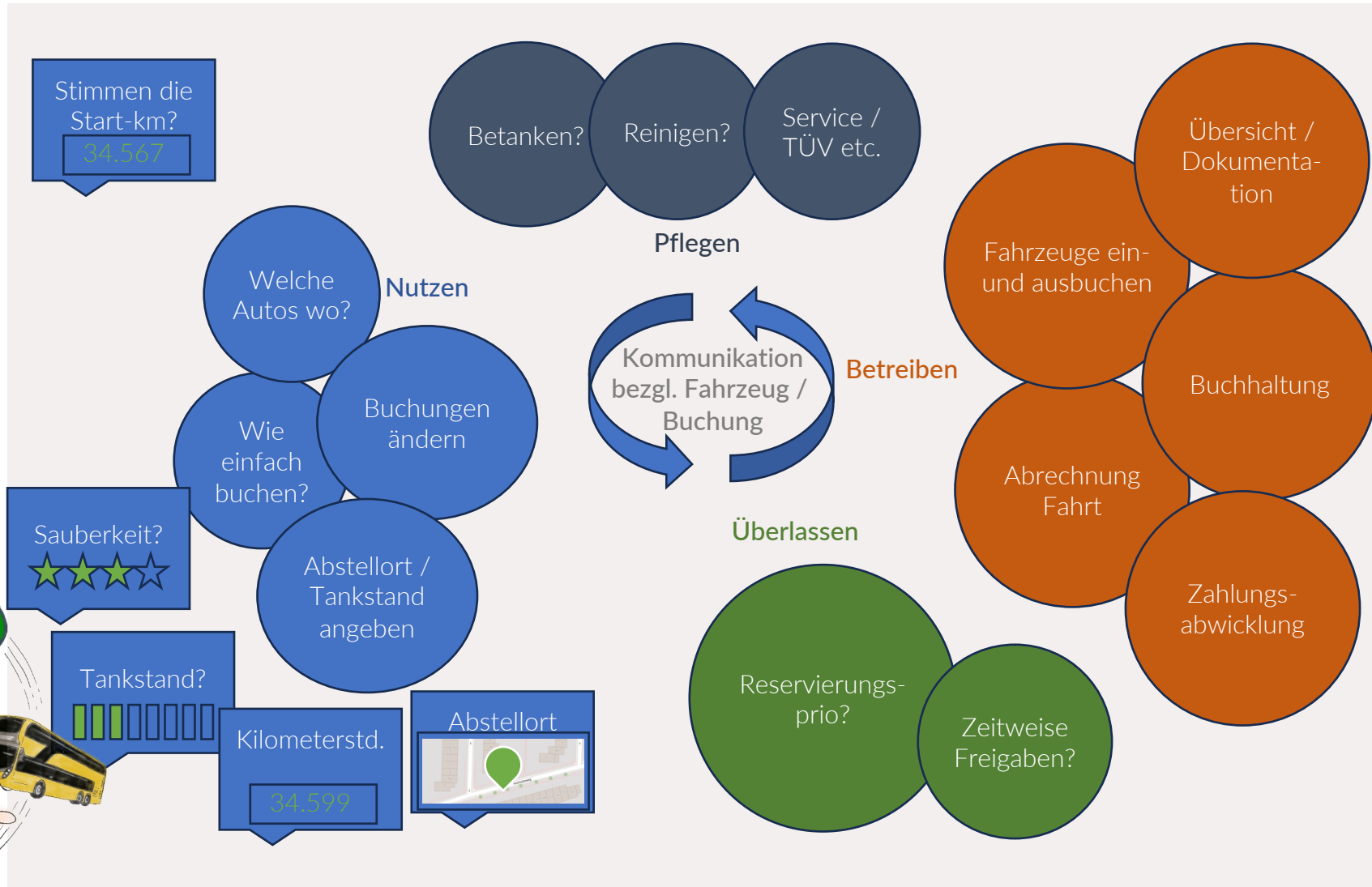
Buchen und abrechnen?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?



Cantamen





Buchen und Abrechnen?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Wie ist das Carsharing rechtlich-wirtschaftlich organisiert?

Carsharing im kliQ-Gebiet





Verein	Genossenschaft
Ist billiger und weniger aufwändig	Wird vermutlich sowieso gegründet, da könnte Carsharing ein Geschäftsbereich sein.
Zu klären, wie ein Verein in eine Genossenschaft umgewandelt werden könnte (Vorbild: teilAuto Tübingen)	Man könnte das Genossenschafts-Marketing und -Netzwerk nutzen.
	Zu klären wäre, ob Genossenschaftsanteile auch zur Kreditfinanzierung von Autos dienen könnten oder ob doppelt gezahlt werden muss.

Verein oder
Genossenschaft?

Wie ist das Carsharing rechtlich-wirtschaftlich organisiert?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Was sind die nächsten Schritte?

Carsharing im kliQ-Gebiet



1. Interessierte sammeln (Dorfakademie, Ute Scheubs Verteiler, nebenan.de, Zettel, Markt...)

Wenn ca. 15 Interessierte gefunden sind:

2. Genaue Konditionen mit den Interessierten überlegen
3. Verein gründen oder auf die Genossenschaft warten



Was sind die nächsten Schritte?

Carsharing im kliQ-Gebiet – wie könnte das funktionieren?

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Diskussion und Austausch.

Carsharing im kliQ-Gebiet

Interessensbekundungen bitte an kliq-mobilitaet@web.de.

